

## Inhalt

Vorwort . . . . .	9
1. Stile des Erbens und der Umgang mit Schuld . . . . .	13
Die beiden deutschen Staaten als Nachfolger der Hitler-Diktatur . . . . .	13
Bewältigung der Vergangenheit durch Politik und Recht	20
2. Entnazifizierung. Versuch einer politischen Säuberung .	30
3. Die Nürnberger Prozesse und die deutsche Schuld . . . .	42
Der Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher . . . . .	45
Ein Exkurs: Albert Speer – der Lieblingstäter . . . . .	55
Die Nürnberger Nachfolgeprozesse . . . . .	59
Schuldakzeptanz und Opferbewusstsein . . . . .	66
4. Wiedergutmachung. Entschädigung der Verfolgten . . . .	73
Rückerstattung und Reparationen . . . . .	75
Der lange Weg zur Zwangsarbeiterentschädigung . . . . .	81
5. Der Remer-Prozess und die Rehabilitierung des 20. Juli	97
6. Bewältigung der Vergangenheitsbewältigung . . . . .	107
Amnestie und Rehabilitierung . . . . .	108
Die Kriegsverbrecherfrage . . . . .	115
7. Antisemitismus und politische Skandale . . . . .	125
Der Fall Harlan/Lüth und die Meinungsfreiheit . . . . .	129
Hakenkreuze am Heiligabend . . . . .	138
Das Gesetz gegen die ‚Auschwitz-Lüge‘ . . . . .	152
8. Strafsache gegen Mulka u. a. Der Auschwitz-Prozess . .	158
Die Täter sind unter uns . . . . .	161
Kein politischer Prozess, aber ein politisches Ereignis. .	171

9. Die Verjährungsdebatten des Bundestages . . . . .	182
Nach einer Sternstunde nur ein Kompromiss . . . . .	185
Über Auschwitz aber wächst kein Gras . . . . .	193
10. Erinnern und Gedenken: Ein Schlusswort . . . . .	199
Anhang . . . . .	211
Anmerkungen . . . . .	211
Literatur . . . . .	240
Personenregister . . . . .	249